Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 50

Rubrik: Es ist nicht paradox

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Den Beamten, die in Bulle so roh angegriffen wurden, wird der Vorwurf gemacht, sie haben es an Psychologie und Taktgefühl fehlen lassen.

Meh Zartgfühl, ihr Chöge!
Meh Iifühligsvermöge!
Meh Herzlichkeit, ihr verdammti
Verfluechti Beamti,
Susch sinder im nächschte Augeblick Ufschnittschiibli.
Mir sind nämlich verruckt Sensibli!

Kinder und Narren ...

In eine Linie des Züri-Trams steigt eine Mama mit ihrem 3jährigen Sprößling. Sie setzt sich irgendwo hin und nimmt den Kleinen auf den Schoß. Dabei behält sie ein wachsames Auge auf ihn. Sie scheint ihn demnach zu kennen, denn immer wieder muß sie auf sein Händchen, mit dem er fortwährend auf alle Leute zeigt, acht geben.



Anfänglich geht alles gut. Aber da steigt an einer Station ein junges, rotgeschminktes Fräulein in den Wagen und setzt sich ausgerechnet dem kleinen Knirps gegenüber.

Man fühlt plötzlich, wie die Katastrophe naht. Der Kleine rutscht einige Zeit nervös hin und her. Dann aber brüllt er, indem er mit seinem Händchen auf sein bemaltes Gegenüber weist: «Mama — warum het säb Frölein Gomfitüre am Muul?...» Boll.

Es ist nicht paradox,

wenn sich die Einwohner von Bünzlikon als Bünzlikoner aufführen und als weiteres Beispiel — — Einwohner von Bulle sich wie Bullen benehmen. Pizzicato



Die **Gaststätte** des **Feinschmeckers!**

Inhaber: W. Kessler - Freiburghaus

